

Interlock XT: Erst pusten, dann sicher starten

Ob beim Einsatz im Transportgewerbe, bei Bus- oder Taxiunternehmen oder bei der Bedienung und Steuerung großer Ladekräne: Die neue Atemalkoholgesteuerte Wegfahrsperre Dräger Interlock XT hindert alkoholisierte Personen, den Fahrzeugmotor zu starten, und hilft auf diese Weise, alkoholbedingte Unfälle zu vermeiden.

Das Dräger Interlock XT besteht aus zwei wesentlichen Komponenten: Dem Atemalkoholmessgerät mit dem Messsystem, das sich im Innenraum des Fahrzeugs befindet, sowie dem Steuergerät, das in der Regel unter dem Armaturenbrett installiert wird und die Stromzufuhr zum Anlasserrelais des Fahrzeugs freischaltet bzw. blockiert. Nach Einschalten der Zündung fordert das Dräger Interlock XT zur Abgabe einer Atemprobe auf. Das Messergebnis der Atemalkoholkonzentration entscheidet darüber, ob der Anlasser des Fahrzeugs freigeschaltet wird und damit der Motor gestartet werden kann. Die Ermittlung der Atemalkoholkonzentration erfolgt mit einem elektrochemischen Sensor, wie er auch in Atemalkoholmessgeräten der Polizei verwendet wird. Es spricht sehr spezifisch auf Alkohol an, so dass andere ausgeatmete Substanzen oder Zigarettenrauch das Messergebnis nicht verfälschen. Das Gerät bietet auch die Möglichkeit von periodischen Wiederholungstests und kann damit langfristig Verhaltensänderungen zur Überwindung von Alkoholproblemen unterstützen. Im Straßenverkehr erhöht es die Sicherheit von

Fahrern und Fahrgästen und trägt zur Verbesserung des Firmenimages von Transportunternehmen bei.

Europaweit im Einsatz

Ein Unternehmer, der die Vorzüge des Dräger Interlock XT erkannt hat, ist der österreichische Transportspezialist Andreas Fluckinger. Seine u. a. für ihre sehr hohen Sicherheitsstandards bekannte Firma mit Hauptsitz in Volders (Tirol) und einer Niederlassung in Schweden bietet ihren Kunden umfangreiche Logistikdienstleistungen – von der Zwischenlagerung bis hin zum Fern- und Spezialtransport – an. Für Volvo liefert Fluckinger mit 90 Tonnen schweren Spezialtransportern Baumaschinen in ganz Europa aus. 55 Transporter sind bereits mit Interlock-Geräten ausgestattet, ein Komplettausbau auf über 200 Fahrzeuge ist angedacht. Die Geräte sind an das in den Zugmaschinen betriebene Transportinformationssystem Dynafleet von Volvo angebunden, bei positivem Messergebnis erfolgt eine sofortige Meldung an die Fuhrparkleitung.



FLUCKINGER TRANSPORT GMBH

Im Sinne der sehr hohen Sicherheitsstandards seines Transportunternehmens setzt Andreas Fluckinger auf die neuen Atemalkohol-Messgeräte mit Wegfahrsperre von Dräger.



ANNA RAUCHENBERGER

Journalisten konnten das Dräger Interlock XT Anfang September bei einem Pressetermin in Wien testen, Besucher der VIENNA-TEC haben dazu vom 7. bis 10. Oktober am Dräger-Messestand die Möglichkeit.



FLUCKINGER TRANSPORT GMBH

55 Fahrzeuge der Firma Fluckinger sind bereits mit Interlock-Geräten ausgestattet, über das Transportinformationssystem Dynafleet von Volvo werden positive Messergebnisse unmittelbar an die Fuhrparkleitung weitergeleitet.

Langjährig bewährte Messtechnik

Dräger ist Weltmarktführer in der Atemalkoholmessung. Die Dräger Alcotest-Geräte sind auf allen fünf Kontinenten zur Verkehrsüberwachung bei den Polizeibehörden, bei der Kontrolle von Alkohol am Arbeitsplatz in der Industrie und zur Überwachung oder medizinischen Diagnose von Patienten im Einsatz. Diese langjährige Erfahrung und die bewährte Messtechnik bilden die Grundlage des Dräger Interlock XT.

Kontakt: DI Johann Geist
Tel 01 609 36 02 859
johann.geist@draeger.com